

	Objekt: Augustus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18208688

Beschreibung

Auf der Vorderseite befindet sich ein Gegenstempel mit einem ligierten CAESAR. Dieser wurde vermutlich in früh-tiberischer Zeit in Niedergermanien aufgeprägt. Werz (2004) 57 f. bringt die Verwendung dieses Stempels mit der Besänftigung der aufständischen römischen Truppen in Untergermanien nach dem Tod des Augustus in Verbindung. Die Kennzeichnung CAESAR wäre demnach als 'Caesaris' zu lesen und als '[Geschenk des Germanicus Iulius] Caesar' zu verstehen.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r. Im r. F. ein rechteckiger Gegenstempel CAESAR (ligiert).

Rückseite: Großformatiges S C umgeben von der Umschrift.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.71 g; Durchmesser: 27-30 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	15 v. Chr.
	wer	Gaius Plotius Rufus
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	F. van Vleuten
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Augustus (-63-14)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BNat I³ Nr. 503-511. - Zum Gegenstempel siehe RIC I² 10.
- R. Martini, Collezione Pangerl. Contromarche Imperiali Romane (Augustus-Vespasianus). Nomismata 6 (2003) 89 Nr. 43.
- RIC I² Nr. 389 (datiert 15 v. Chr.).
- U. Werz, Gegenstempel auf Reichs- und Provinzialprägungen der römischen Kaiserzeit. Katalog der Sammlung Dr. Konrad Bech (2004) 55-58 Nr. 50-52..